

Installations- und Konfigurationsanleitung — eCharge Hardy Barth cPµ2 Pro

2026.10.1

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 2
1.1. Rechtliche Bestimmungen . . . 2
1.2. Qualifikation der Elektrofachkraft . . . 2
2. Produktbeschreibung 3
2.1. Vor der Installation der FEMS App eCharge Hardy Barth cPµ2 Pro Ladestation . . . 3
3. Inbetriebnahme 4
3.1. Anschluss des Zählers . . . 5
3.1.1. Anschluss am externen Zähler . . . 5
3.1.2. Anschluss am internen Zähler (Platine) . . . 5
3.1.3. Anschluss der Zu-/Ab-Leitung am Zähler . . . 7
3.2. Konfiguration . . . 7
3.3. Konfiguration des Zählers . . . 12
3.4. Speichern der Änderungen . . . 15
3.5. RFID-Autorisierung . . . 15
3.6. Update der Ladestation-Firmware . . . 21
4. FEMS App eCharge Hardy Barth cPµ2 Pro Ladestation installieren 24
4.1. Installationsassistent . . . 24
4.2. Wechselwirkungen mit anderen EMS . . . 26
5. Bedienung der Installations- und Konfigurationsanleitung — eCharge Hardy Barth cPµ2 Pro 27
5.1. Ladestation-Hauptfenster . . . 27
5.2. Prognose . . . 29
5.3. Historie . . . 30
5.4. Energielimit . . . 31
5.5. Zeitplan (Aktiver Modus) . . . 32
5.6. Grundmodus . . . 35
5.7. App Center Fahrzeuge . . . 36
5.8. Phasenumschaltung . . . 37
5.8.1. Manuelle Phasenumschaltung . . . 37
5.8.2. Automatische Phasenumschaltung . . . 38
6. Kontakt 38
7. Verzeichnisse 39
7.1. Abbildungsverzeichnis . . . 39

1. Einleitung

1.1. Rechtliche Bestimmungen

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sind Eigentum der FENECON GmbH. Die Veröffentlichung, ganz oder in Teilen, bedarf der schriftlichen Zustimmung der FENECON GmbH.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

1.2. Qualifikation der Elektrofachkraft

Eine qualifizierte Elektrofachkraft ist eine Person, die die notwendige Erfahrung und Ausbildung vorweisen kann:

- Einrichten, Einschalten, Abschalten, Freischalten, Kurzschließen und Instandsetzen von Stromkreisen und Geräten
- Standardwartungen und Gebrauch von Schutzgeräten gemäß derzeitiger Sicherheitsstandards
- Erste Hilfe/Notversorgung
- Aktueller Kenntnisstand bezüglich lokaler Vorschriften, Normen und Richtlinien

2. Produktbeschreibung

2.1. Vor der Installation der FEMS App eCharge Hardy Barth cPµ2 Pro Ladestation

Navigieren Sie auf der Salia-Weboberfläche zu *Configuration* und überprüfen Sie folgende Einstellungen:

Sind **Free Charging** UND **Heartbeat** aktiviert?	☑
Bei Ladesäulen mit Phasenumschaltung: Ist **Phase Switching** aktiv?	☑

Table 1. Checkliste zu weiteren Einstellungen

3. Inbetriebnahme



Zur Installation der Hardy-Barth-Ladestation folgen Sie bitte den Anweisungen in der "Installations- und Bedienungsanleitung cPµ2 Ladestation".
Bedienungsanleitung cPµ2 deutsch (v1.0)



Auch sollte das "Konfigurationshandbuch" zur Salia-Platine gelesen und verinnerlicht werden:
Konfigurationsanleitung — Salia-Platine

Diese Kurzanleitung bezieht sich auf die originalen Benutzerhandbücher.
Sie dient der Elektrofachkraft als Installationshilfe im Bereich der Kommunikationsschnittstellen, ersetzt jedoch nicht das Studieren der Benutzerhandbücher.

Die Steckverbindung für die LED-Anzeige kann bei Bedarf abgesteckt werden. Dies erleichtert das Arbeiten an der Ladestation während der Inbetriebnahme.

Wir empfehlen, die Steckverbindung links vom Ethernet-Port an der Salia-Platine zu überprüfen, da diese unserer Erfahrung nach häufig nur locker sitzt.

Nach Installation und Konfiguration der Ladestation ist diese über die Netzwerkschnittstelle (LAN) der Salia-Platine mit dem Kundennetzwerk zu verbinden.

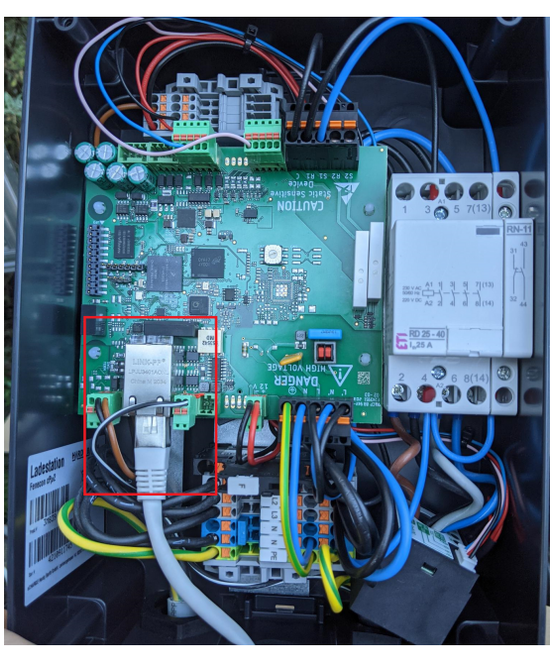


Abbildung 1. Netzwerkschnittstelle (LAN) - Salia-Platine

3.1. Anschluss des Zählers

3.1.1. Anschluss am externen Zähler



Abbildung 2. Zähleranschluss RS485

3.1.2. Anschluss am internen Zähler (Platine)

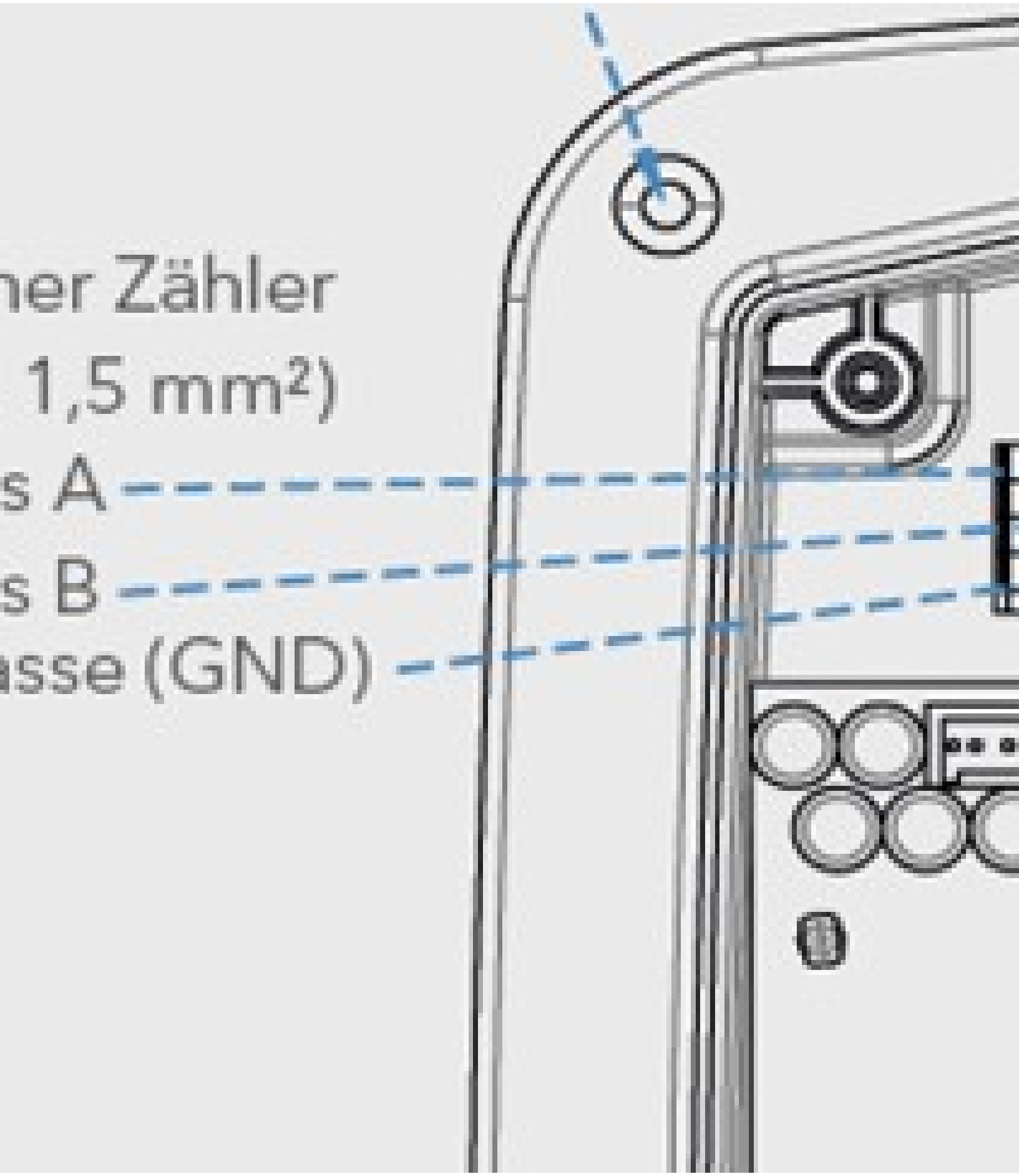


Abbildung 3. Anschluss Zähler intern auf Platine

3.1.3. Anschluss der Zu-/Ab-Leitung am Zähler

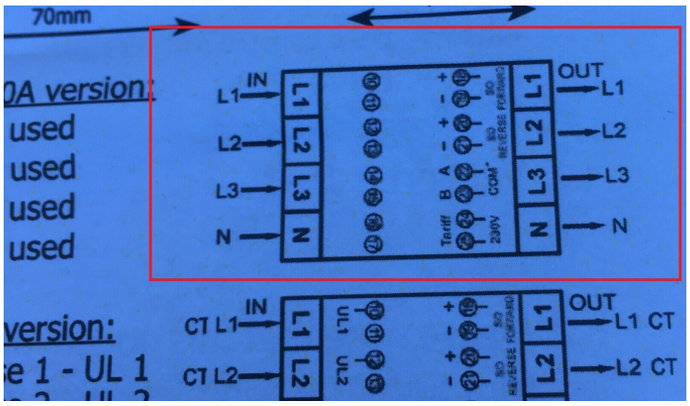


Abbildung 4. Anschluss der Zu-/Ab-Leitung am Zähler

> Achten Sie darauf, den Zähler richtig herum einzubauen: *OUT* muss in Richtung Ladestation zeigen, *IN* in Richtung Unterverteilung.

Schließen Sie die Kommunikationsverbindung zum Zähler wie folgt an:

- Klemme A in der Wallbox mit Kontakt A+ am Zähler verbinden.
- Klemme B in der Wallbox mit Kontakt B- am Zähler verbinden.
- Klemme G in der Wallbox mit Kontakt GND am Zähler verbinden.

3.2. Konfiguration

Standardmäßig ist die Ladestation unter der IP-Adresse `192.168.25.30` (ggf. `169.254.12.30`) zu erreichen.

> Sollte die Wallbox nicht über einen Händler von FENECON bezogen werden, lautet die IP-Adresse: `169.254.12.53`.

Um die Ladestation von Ihrem Notebook/PC zu erreichen, ist es notwendig, in den Einstellungen des Netzwerkadapters eine statische IP-Adresse im selben Subnetz (z. B. `192.168.25.1`) einzurichten.

1. Verbinden Sie hierzu die Salia-Platine mit Ihrem Gerät (hier: Notebook) über die RJ45-Buchse, wie unten abgebildet:

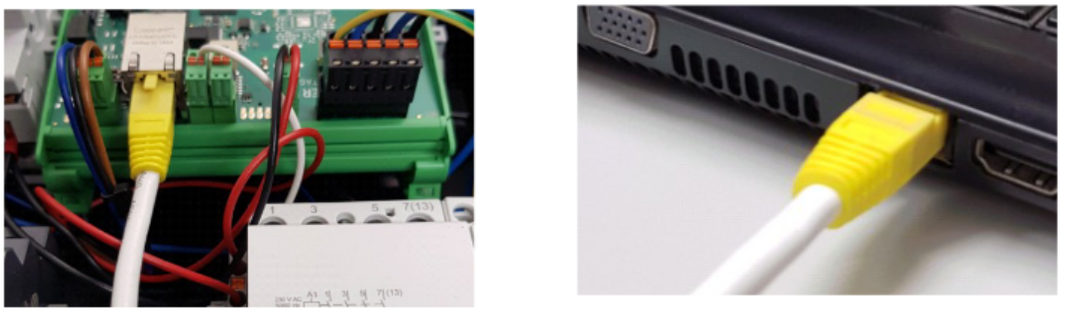


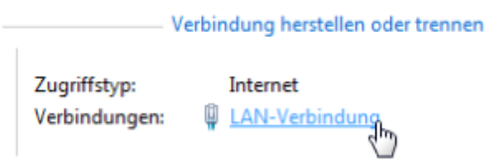
Abbildung 5. Anschluss Salia-Platine an Notebook

2. Öffnen Sie Ihren Webbrowser, um die Web-Oberfläche aufzurufen. Hierzu geben Sie folgende IP-Adresse ein: `192.168.25.30`

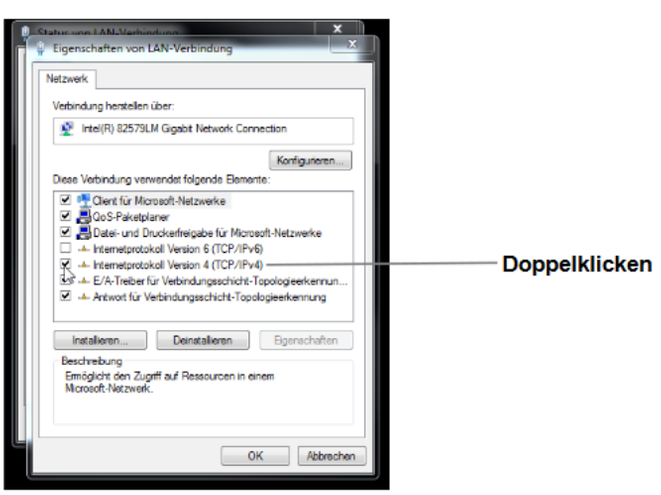
> Sollte die Wallbox nicht über einen Händler von FENECON bezogen werden, lautet die IP-Adresse: `169.254.12.53`.

Sollten bei Schritt 2 Probleme auftreten, gehen Sie wie folgt vor:

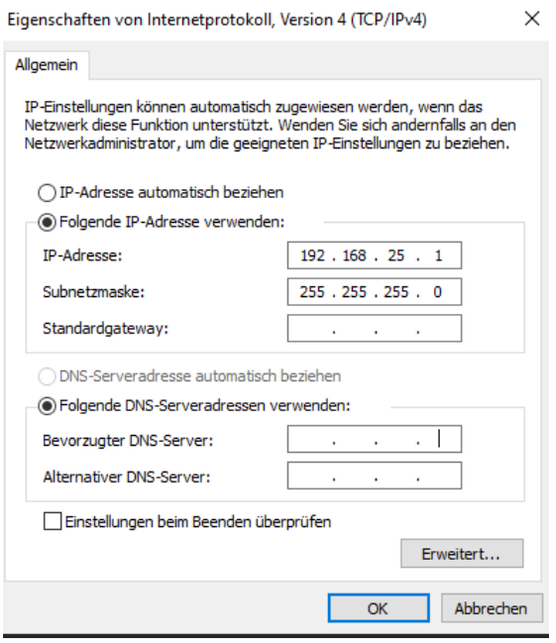
1. Öffnen Sie unter den Systemeinstellungen Ihres PCs das "Netzwerk- und Freigabecenter".
2. Klicken Sie auf LAN-Verbindung.



3. Im sich neu geöffneten Fenster klicken Sie auf Eigenschaften
4. Öffnen Sie im neuen Fenster per Doppelklick den Punkt "Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)" (siehe Grafik).
   Alternativ markieren Sie im offenen Fenster "Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)" und klicken Sie anschließend auf "Eigenschaften"



5. Wählen Sie im nächsten Fenster den Punkt "Folgende IP-Adresse verwenden" aus um die IP-Adresse `192.168.25.1` und die Subnetzmaske `255.255.255.0` wie im Bild unten einzugeben. Die Einträge zum DNS-Server können freigelassen werden.



6. Bestätigen Sie die Eingaben. Danach schalten Sie die Wallbox einmal stromlos, warten einige Sekunden und lassen die Wallbox neu booten.

Anschließend kann die Ladestation über die Web-Oberfläche konfiguriert werden. Tippen Sie hierzu die IP-Adresse der Ladestation (`192.168.25.30`) in die Adressleiste im Browser ein. Anschließend erscheint die Web-Oberfläche wie unten abgebildet:

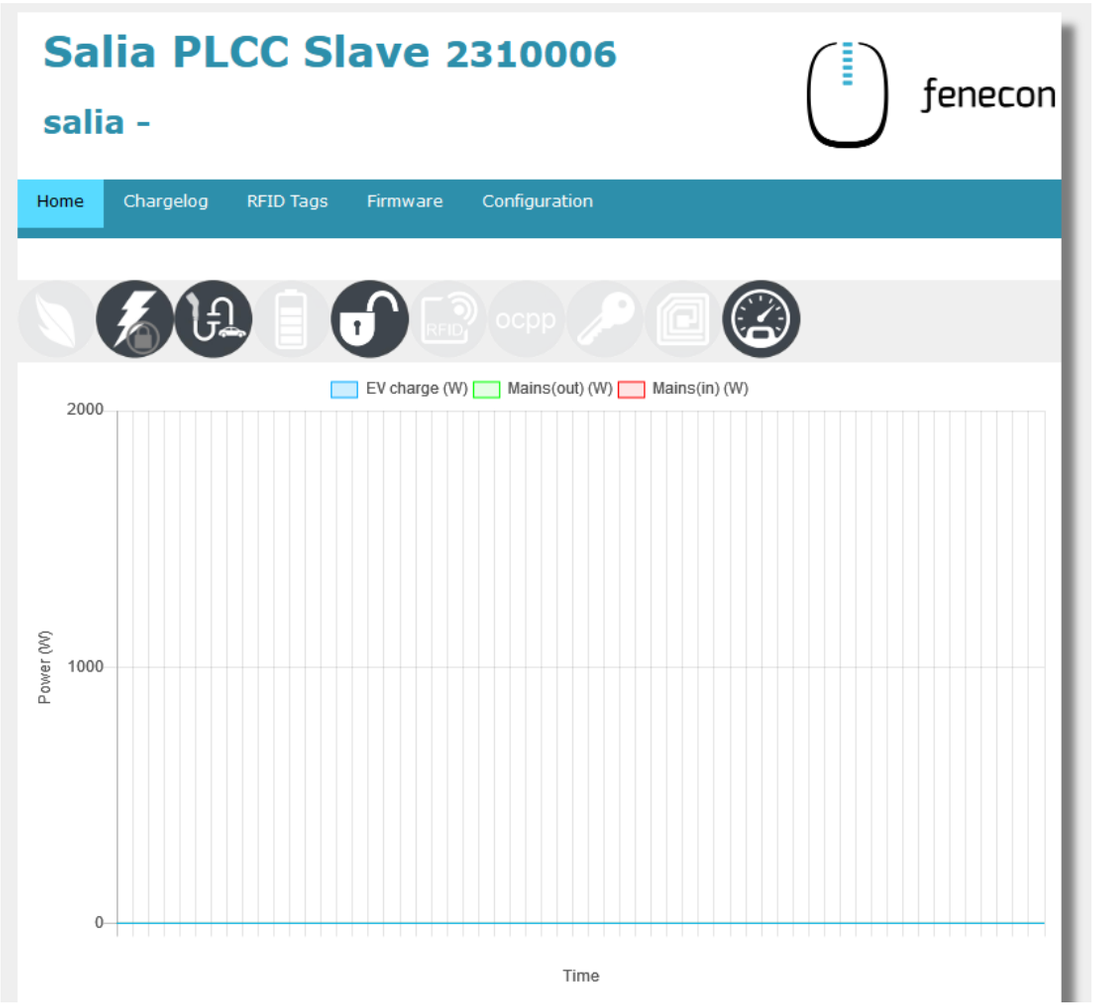


Abbildung 6. Web-Oberfläche

Hier können die Netzwerkeinstellungen überprüft werden:

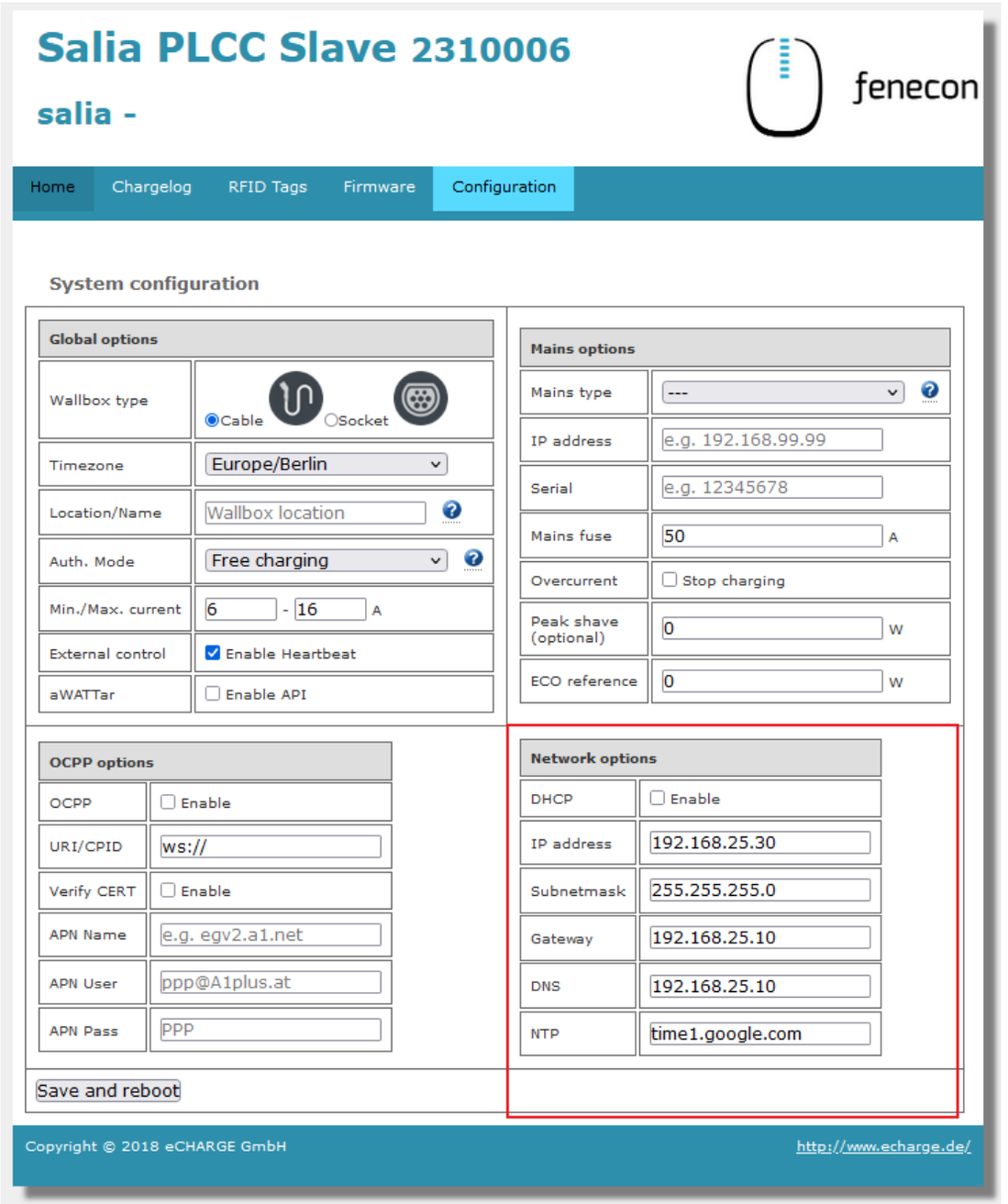


Abbildung 7. Netzwerkeinstellungen

3.3. Konfiguration des Zählers

Es muss sichergestellt werden, dass der Zähler aktiviert ist:

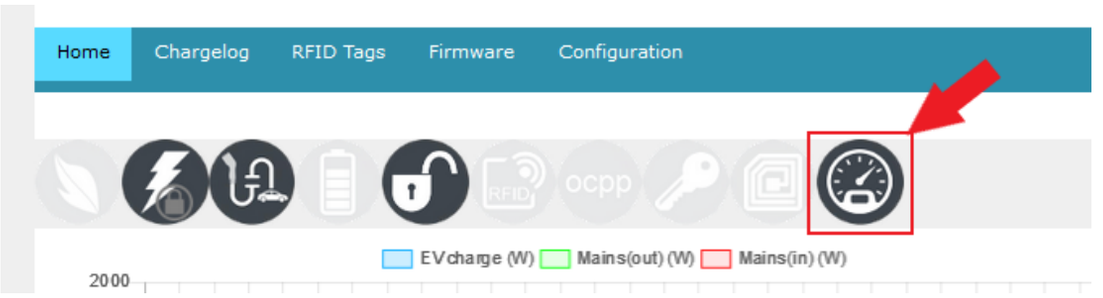


Abbildung 8. Zähler

Falls dies nicht der Fall ist (ausgegrautes Symbol), muss dieser noch manuell aktiviert werden. Klicken Sie hierzu mit Doppelklick in den freien Bereich neben *System configuration*:

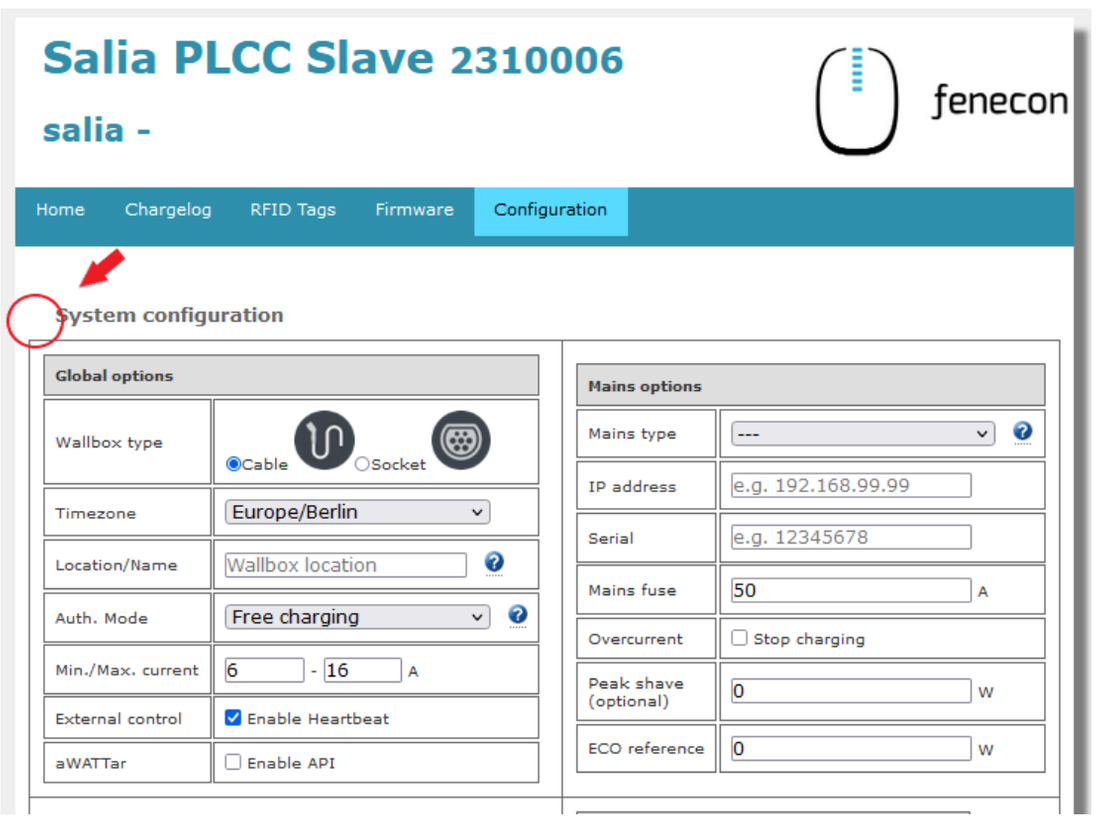


Abbildung 9. Verstecktes Menü

Anschließend öffnet sich eine erweiterte Ansicht mit weiteren Konfigurationsmöglichkeiten. Unter *Advanced Options* kann der Zähler aktiviert werden:

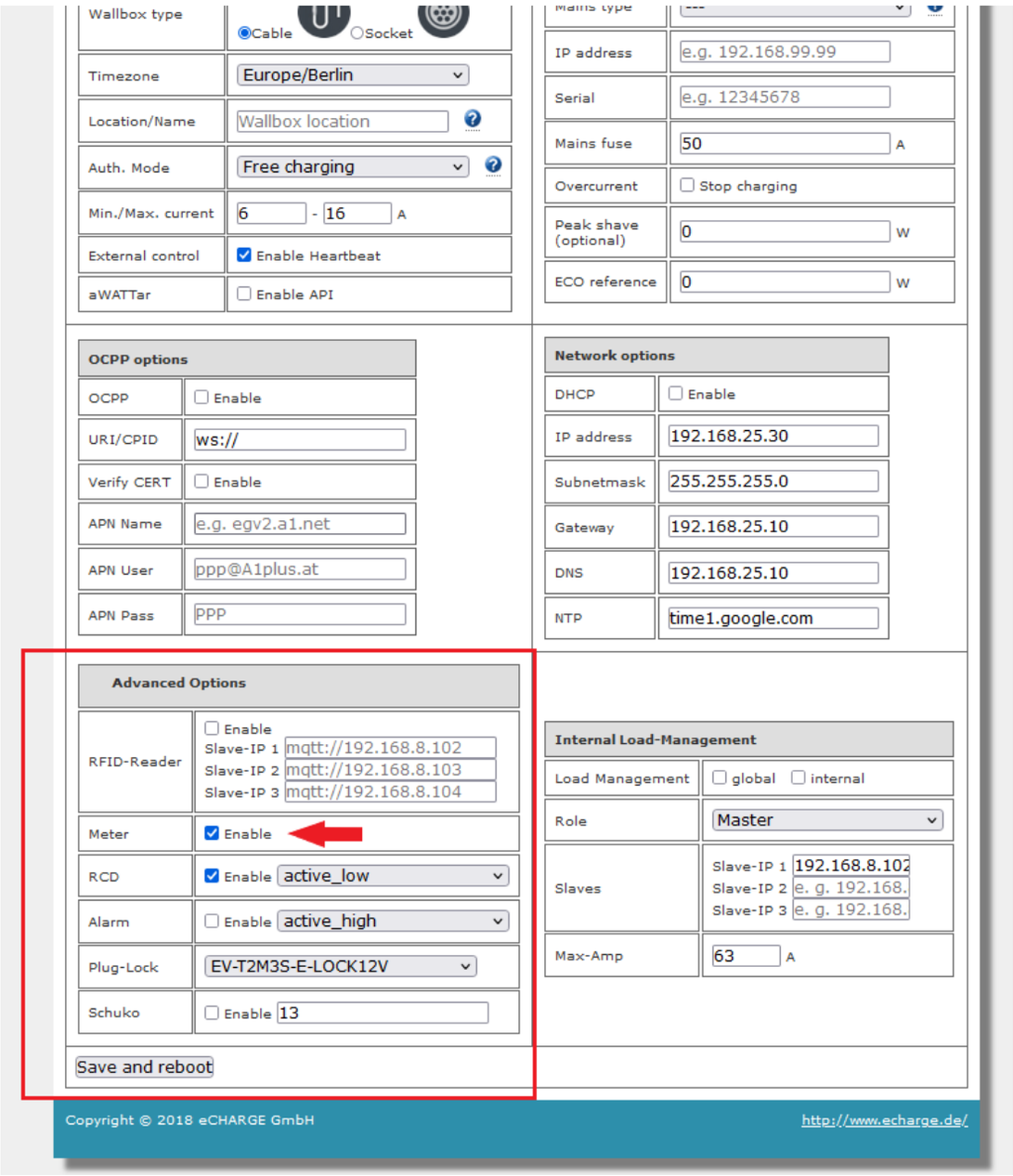


Abbildung 10. Aktivierung Zähler

Falls Ihnen keine Zählerwerte im FEMS-Online-Monitoring angezeigt werden, prüfen Sie bitte, ob der richtige Zähler ausgewählt wurde.

Doppelklicken Sie hierzu auf das Zahnrad neben *Advanced Options*:

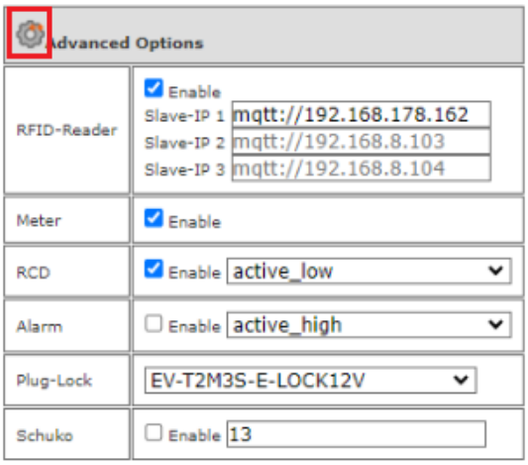


Abbildung 11. Advanced Options

Anschließend öffnet sich eine erweiterte Ansicht mit weiteren Konfigurationsmöglichkeiten zu Zählern und RFID-Karten.

Bitte prüfen Sie, dass unter *Advanced Meter Options* beim Punkt *Protocol*, ob der richtige Zähler ausgewählt wurde.

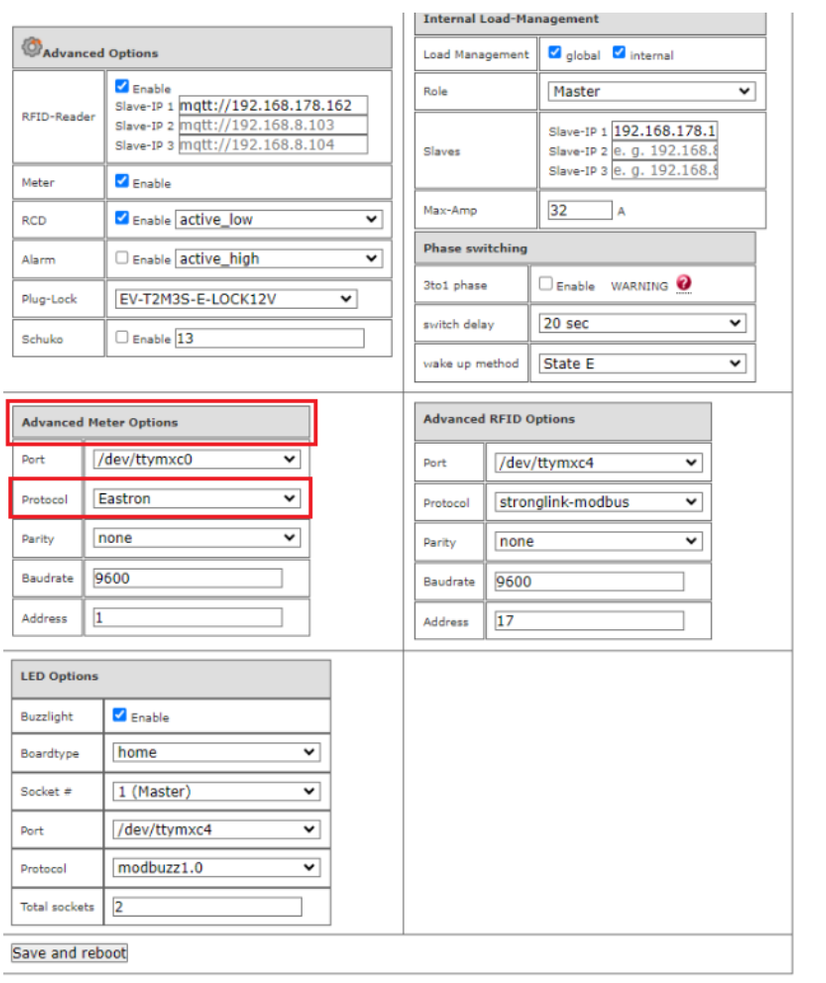


Abbildung 12. verbauter Zähler (hier: Eastron)

Im vorliegenden Beispiel ist ein "Eastron"-Zähler ausgewählt.

3.4. Speichern der Änderungen

Um Ihre Änderungen zu übernehmen, klicken Sie auf *Save and reboot*

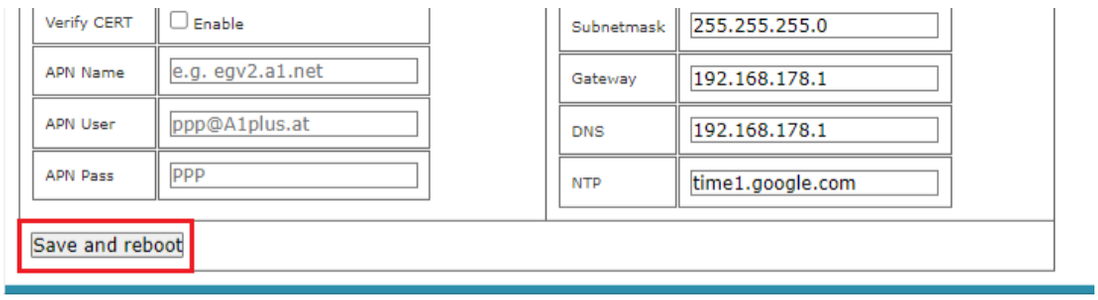


Abbildung 13. Save and reboot

Um sicherzustellen, dass alle neuesten Funktionen der Ladestation genutzt werden können, empfehlen wir, stets die neueste Firmware zu nutzen.

3.5. RFID-Autorisierung

Wir arbeiten aktuell an der Kompatibilität mit der Hardy Barth RFID-Autorisierung.

> ⚠ Bitte beachten Sie die nachstehenden Software Voraussetzungen zur RFID-Autorisierung Ihrer Hardy Barth eCharger cPµ2 Pro.

Kompatibilität mit FENECON-Energiemanagementsystem	
Hardy Barth eCharger	Erfordert Software-Version *2.2.0* oder neuer.

Um die RFID-Autorisierung testweise zu aktivieren, bitten wir Sie die nachstehenden Schritte zu befolgen.

1. Öffnen Sie hierzu die SALIA Web-Oberfläche.



Abbildung 14. SALIA Web-Oberfläche

2. Gehen Sie auf den Reiter *Configuration*.

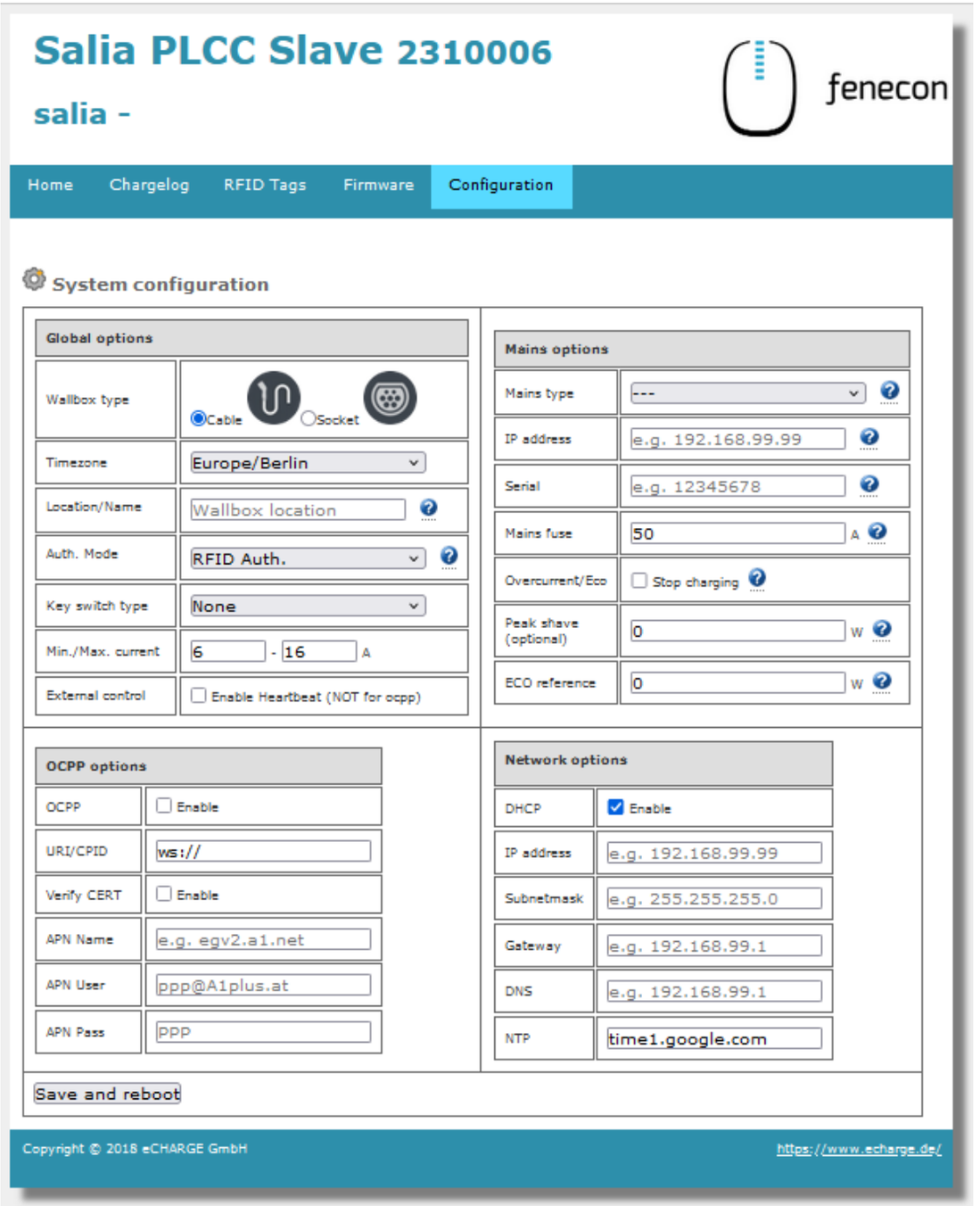


Abbildung 15. Netzwerkeinstellungen

3. Setzen Sie bei dem Abschnitt *Global Options* den Authorization Mode von **Free Charging** auf **RFID Authorization**.

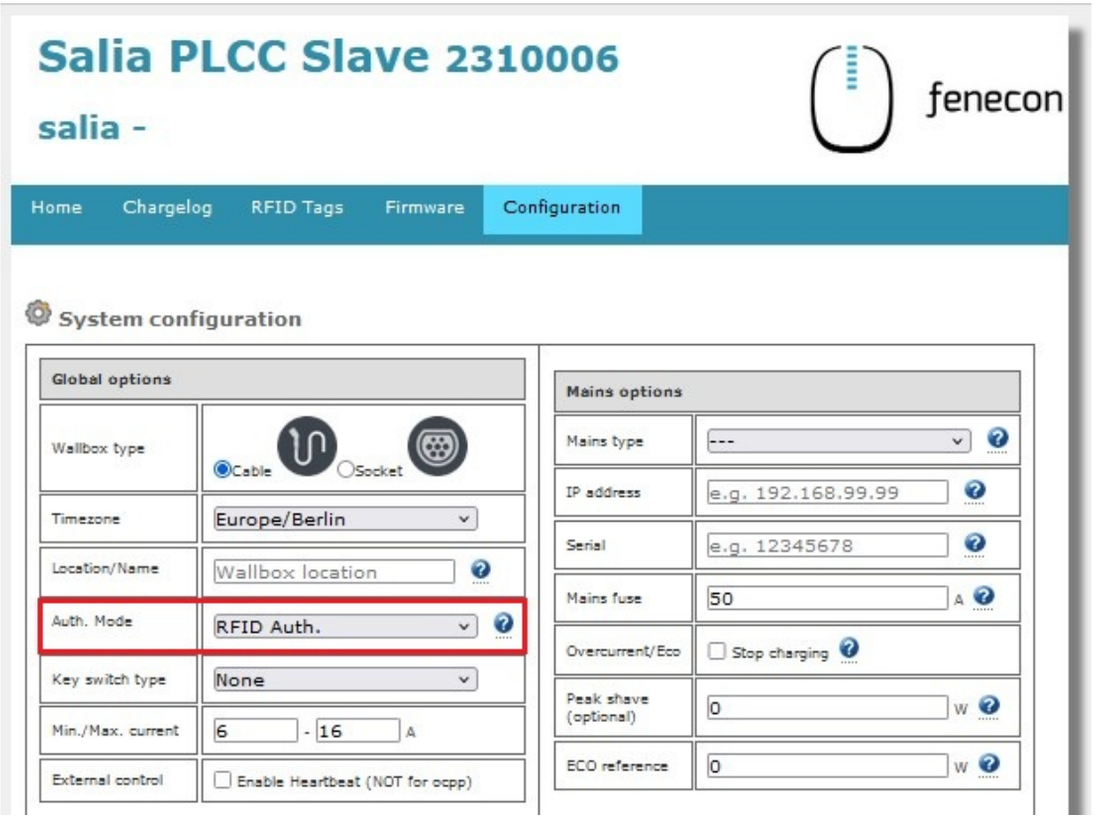


Abbildung 16. Autorisierung ändern

4. Um die Konfiguration abzuschließen klicken Sie bitte auf **Save and Reboot**.

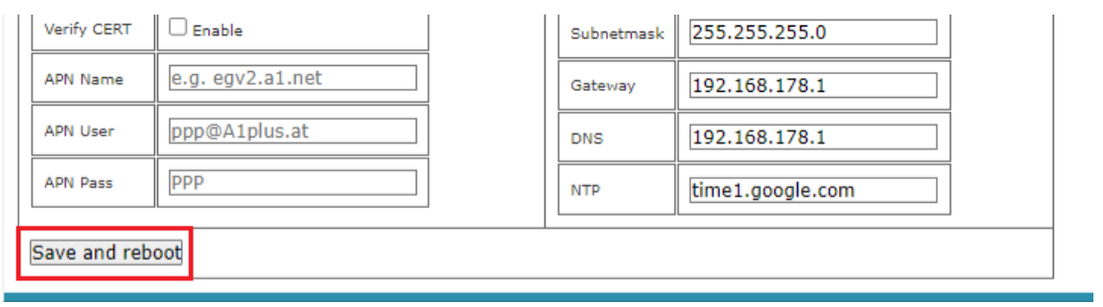


Abbildung 17. Save and reboot

5. Auf der Startseite Ihrer SALIA Web-Oberfläche sollte nun das Symbol für RFID-Autorisierung eingeblendet werden.



Bitte beachten Sie, dass die RFID-Autorisierung Ihres Hardy Barth eCharger cPµ2 Pro nur über die SALIA Weboberfläche ändern können.

Um die RFID-Autorisierung Ihres Hardy Barth eCharger cPµ2 Pro zu deaktivieren führen Sie die Schritte 1 bis 5 aus.

3.5. RFID-Autorisierung

Wichtig, setzen Sie bei Schritt 3. *Global Options* den den Authorization Mode von **RFID Authorization** auf **Free Charging**.

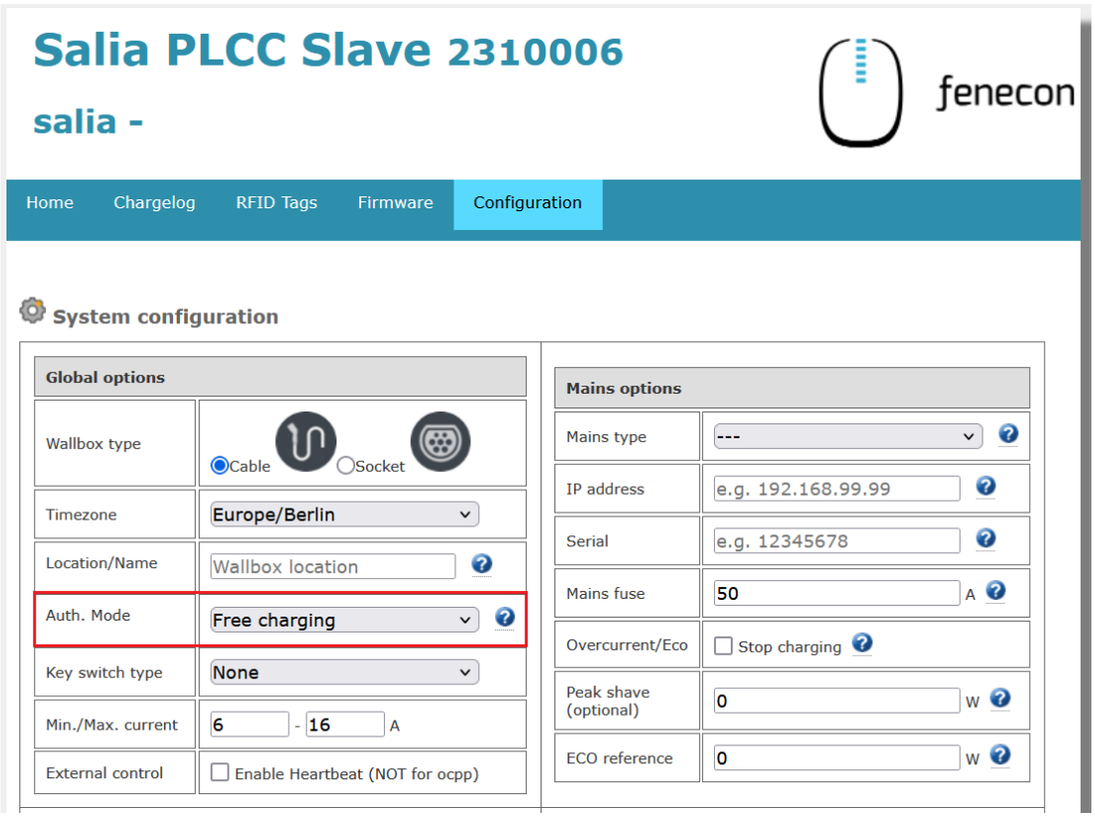


Abbildung 18. Autorisierung ändern

Auf der Startseite Ihrer SALIA Web-Oberfläche sollte nun das Symbol für RFID-Autorisierung ausgegraut sein.



Bitte beachten Sie, dass im Modus **Free Charging** keine Freigabe notwendig ist. Setzen Sie daher Ihren Hardy Barth eCharger cPµ2 Pro über die FEMS App AC-Ladestation auf **AUS** bei längeren Abwesenheiten.

3.6. Update der Ladestation-Firmware

Um sicherzustellen, dass alle neuesten Funktionen der Ladestation genutzt werden können, empfeh-

len wir stets die neueste Firmware zu nutzen.

Diese kann über die Herstellerseite von eCharge Hardy Barth bzw. direkt über untenstehenden Link bezogen werden:
Salia eCharge Firmware

Die Firmware kann anschließend über die Web-Oberfläche der Ladestation (s. Web-Oberfläche — Ladestation) aktualisiert werden.

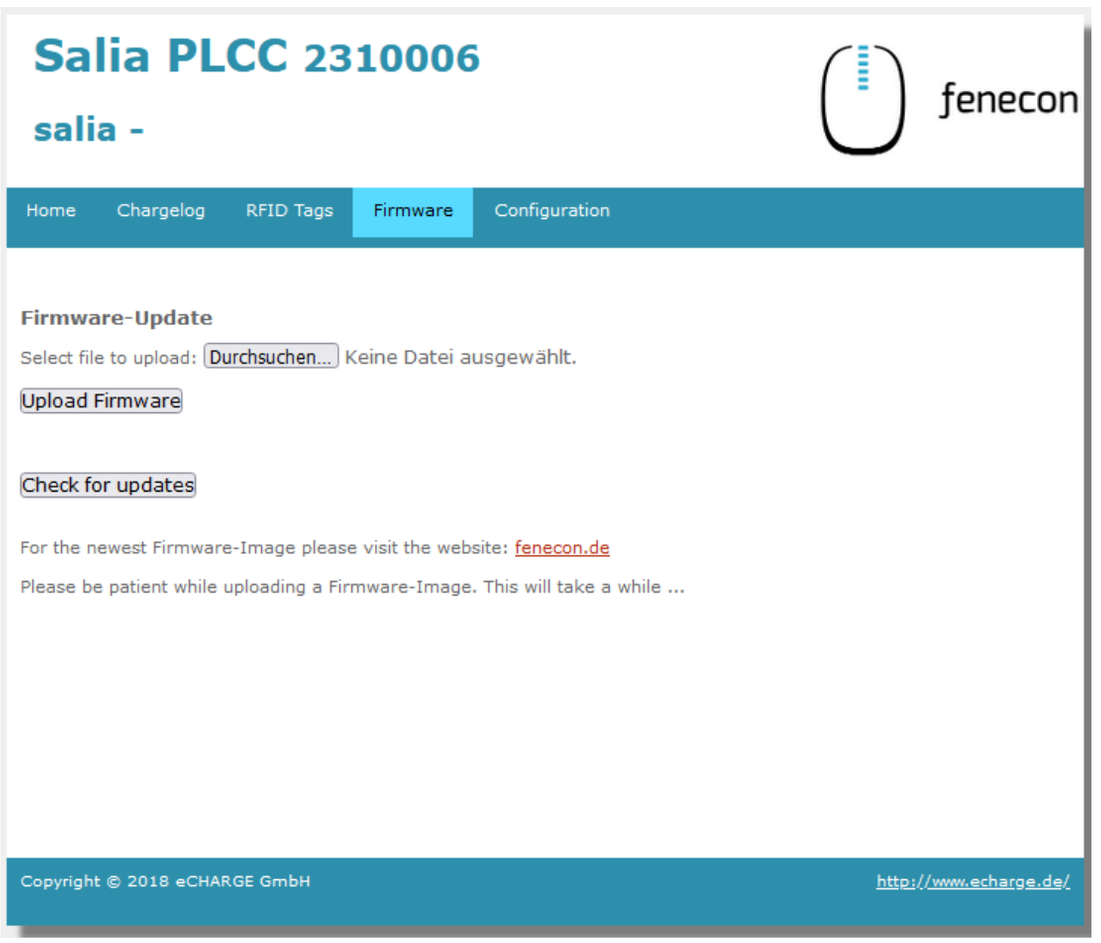


Abbildung 19. Web-Oberfläche — Ladestation

Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Reiter *Firmware* aufrufen.
2. Zuvor heruntergeladene Firmware Datei mit *Durchsuchen...* auswählen.
3. Auf *Upload Firmware* klicken.

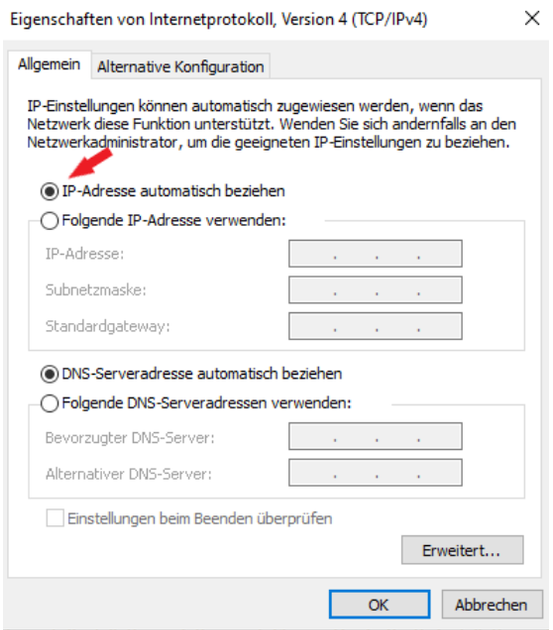
Die Funktion *Check for updates* ist erst ab Version 1.50.0 verfügbar.

Das Software-Update ist damit abgeschlossen.

Denken Sie daran, die statische Vorgabe nach Abschluss der Konfiguration wieder zu entfer-

nen. Anderenfalls ist das FEMS-Online-Monitoring nicht erreichbar und es können Verbindungsprobleme zum Internet auftreten.

Setzen Sie hierzu die Einstellung zurück auf "IP-Adresse automatisch beziehen", wie unten abgebildet:



Um sicherzustellen, dass alle aktuellen Funktionen auf Ihrem FEMS unterstützt werden, muss ein Update durchgeführt werden. Kontaktieren Sie hierzu unseren Service über die untenstehenden Kontaktdaten.

Die Konfiguration ist hiermit abgeschlossen.

4. FEMS App eCharge Hardy Barth cPµ2 Pro Ladestation installieren

Im FEMS App Center finden Sie alle installierbaren FEMS Apps — wie die FEMS App eCharge Hardy Barth cPµ2 Pro Ladestation.



In dem Benutzerhandbuch FEMS App Center finden Sie eine ausführliche Anleitung zur Bedienung des FEMS App Center. Des Weiteren wird beschrieben, wie ein Lizenzschlüssel registriert und eingelöst werden kann.

Folgen Sie anschließend den Anweisungen des FEMS App Installationsassistenten Ihrer Hardy Barth eCharger cPµ2 Pro.

4.1. Installationsassistent

Anschließend gelangen Sie zum Installationsassistenten der FEMS App eCharge Hardy Barth cPµ2 Pro Ladestation.



Abbildung 20. App-Installation — Variante 2: Schritt 7

Die Eingabefelder sind teils vorausgefüllt. Tragen Sie dennoch Ihre Daten ein, wenn diese von den Standardwerten abweichen (z. B. IP-Adresse). Ansonsten können die Standardwerte beibehalten werden (z. B. Port, Modbus Unit-ID).



Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet



Überprüfen Sie Ihre Eingaben und stellen Sie sicher, dass diese korrekt sind. Andernfalls wird die jeweilige App nicht ordnungsgemäß funktionieren!

Bitte wählen Sie bei dem Hardy Barth eCharger cPµ2 Pro bei Anzahl Ladepunkte "1" aus.

In einem nächsten Schritt können Sie eine Phasenrotation einstellen.



Bitte beachten Sie, dass die Phasenrotation erst ab dem FEMS Release 2024.11.2 oder neuer enthalten ist.

Als Standard ist der Phasenanschluss L1_L2_L3 ausgewählt.



Abbildung 21. App-Installation — Phasenrotation: Schritt 1

Sollte Ihr Phasenanschluss hiervon abweichen, können Sie über den Drop-Down-Button einen anderen Phasenanschluss auswählen.

Sollten Sie von der App-Variante schreibend auf lesend wechseln, muss Ihre Wallbox neugestartet werden.

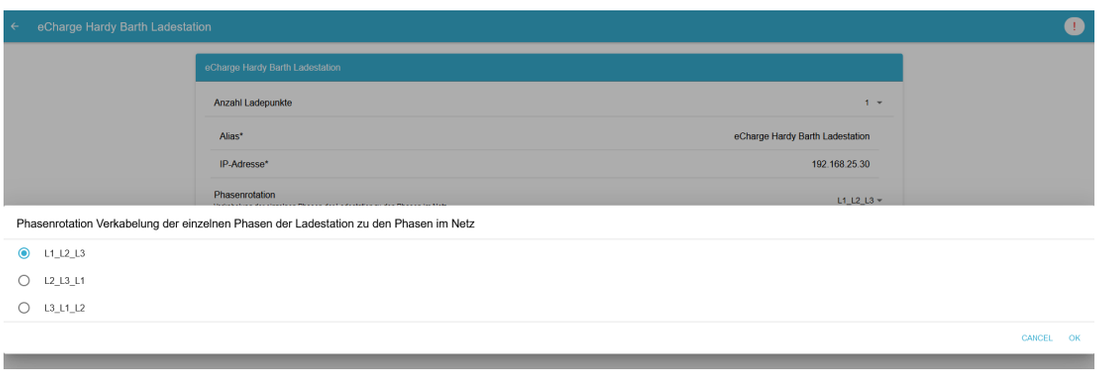


Abbildung 22. App-Installation — Phasenrotation: Schritt 2

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit "OK".

Klicken Sie anschließend auf "App installieren".



Abbildung 23. App-Installation — Variante 2: Schritt 8

Nachdem der Installationsprozess abgeschlossen ist, erscheint die neue App in der Übersicht des FEMS App Centers in der Kategorie "Installiert".

Die FEMS App eCharge Hardy Barth cPµ2 Pro Ladestation wurde erfolgreich installiert.

4.2. Wechselwirkungen mit anderen EMS

Es besteht die Möglichkeit, dass ein bereits vorinstalliertes Energiemanagementsystem (EMS) auf der Wallbox aktiv ist.

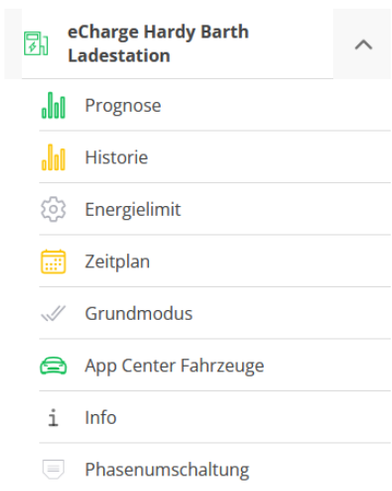
> Bitte beachten Sie, dass es zu unerwünschten Wechselwirkungen kommen kann, wenn neben dem FEMS noch ein weiteres EMS installiert ist. Allgemeine Informationen

5. Bedienung der Installations- und Konfigurationsanleitung — eCharge Hardy Barth cPµ2 Pro

5.1. Ladestation-Hauptfenster

Eine Ladestation wird im FEMS unter Verbrauch angezeigt.

Aktivieren Sie, durch Klicken oder Antippen im Menü, das Hauptfenster zu Ihrer Ladestation. Hier werden verschiedene Informationen angezeigt, wie z. B. der aktuelle Lademodus, die Beladeleistung usw.



Das Hauptfenster zeigt, je nach gewähltem Untermenüpunkt, andere Informationen und Einstellmöglichkeiten an:



5.1. Ladestation-Hauptfenster

Der untere markierte Bereich zeigt benutzerdefinierte Aufgaben (Zeitplan) an.

Zudem wird rechts neben der Ladestation angezeigt, welche Modi gerade aktiv sind: **Grundmodus** und **Aktiver Modus**.

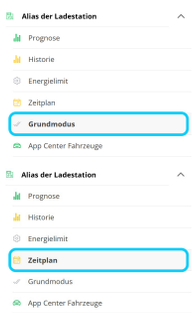
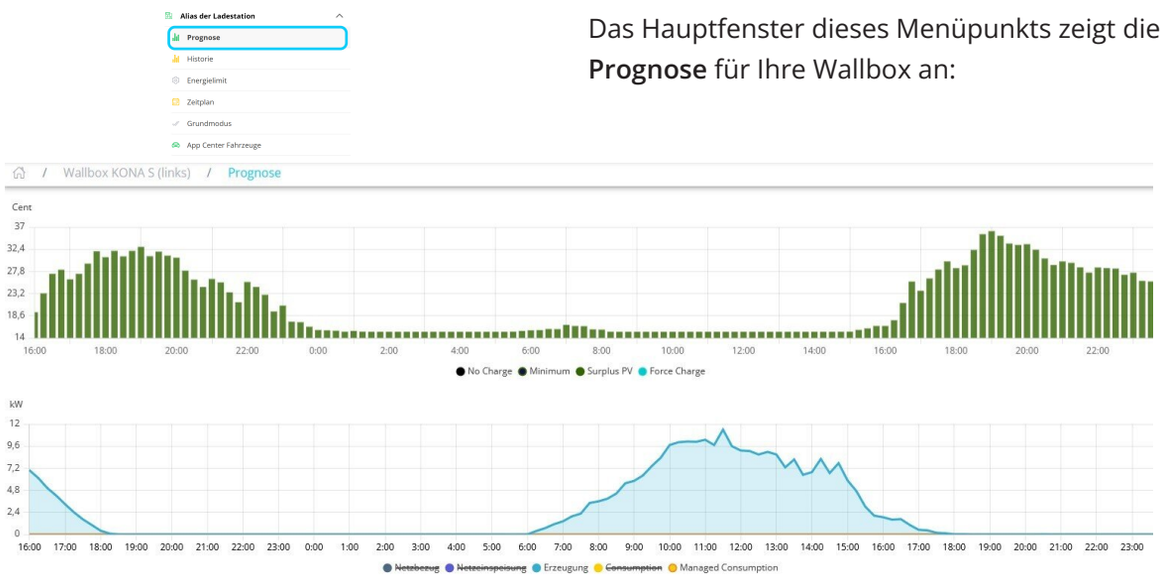
	Der **Grundmodus** kann über den Untermenüpunkt {charging-station-base-mode-xref} eingestellt werden. Der **Aktive Modus** kann über den Untermenüpunkt {charging-station-task-scheduling-xref} eingestellt werden.

Table 2. Erklärung — Grundmodus und Aktiver Modus

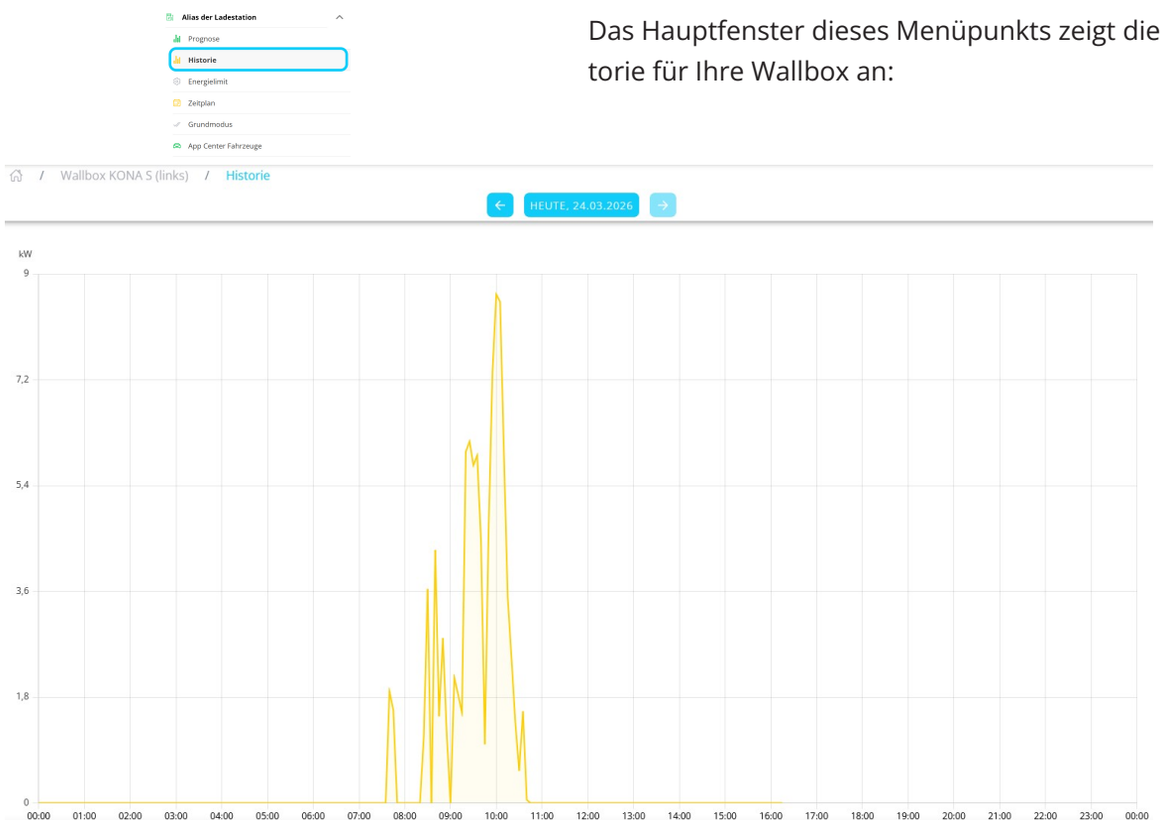
5.2. Prognose



Das Hauptfenster dieses Menüpunkts zeigt die **Prognose** für Ihre Wallbox an:

Table 3. Erklärung — Prognose

5.3. Historie



Das Hauptfenster dieses Menüpunkts zeigt die Historie für Ihre Wallbox an:

Table 4. Erklärung — Historie

5.4. Energielimit

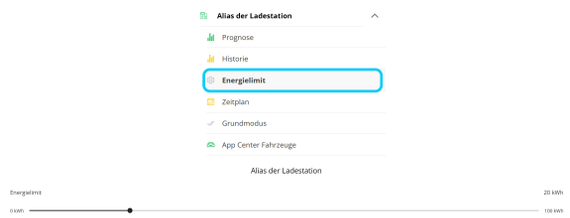
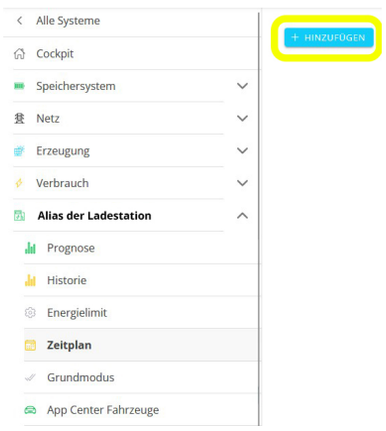
	Über diesen Menüpunkt kann ein **Energielimit** für das Laden Ihres Fahrzeugs festgelegt werden. Im entsprechenden Hauptfenster gibt es hierfür einen Schieberegler. • Energielimit **0**: Das Fahrzeug wird uneingeschränkt beladen, bis dessen Batterie vollständig geladen ist oder der **Grundmodus** auf *Aus* gestellt wird. • Energielimit **20**: Die Batterie wird bei jedem Ladevorgang bis zu einer maximalen Energie von 20 kWh beladen. usw. Bestätigen Sie die Einstellung per ☑ unten rechts im Hauptfenster.

Table 5. Erklärung — Energielimit

5.5. Zeitplan (Aktiver Modus)

Klicken oder tippen Sie auf die Menüoption *Zeitplan*, um einen **Aktiven Modus** einzustellen. Dieser Modus überschreibt den Grundmodus der Ladestation mit benutzerdefinierten Aufgaben.



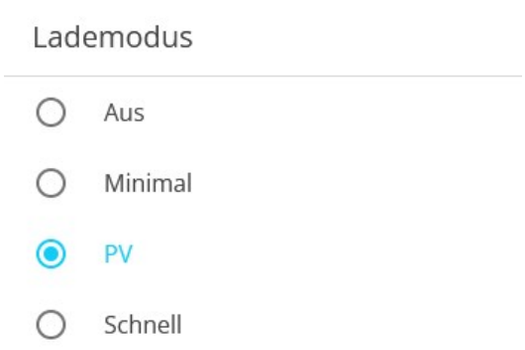
Klicken/tippen Sie im Hauptfenster auf **[+ HINZUFÜGEN]**, um eine neue Aufgabe zu erstellen.

Jetzt können Sie Einstellungen für Ihre Aufgabe vornehmen:



Lademodus

Wählen Sie den gewünschten Lademodus für die Aufgabe aus. Es stehen zur Verfügung:



Keine Beladung

Deaktiviert die Ladestation komplett.

PV-Überschuss mit garantierter Beladung

Der Modus *PV-Überschuss mit garantierter Beladung* **garantiert eine minimale Beladung des**

Fahrzeugs. Ist ausreichend PV-Überschuss vorhanden, wird dieser verwendet. Ist kein PV-Überschuss vorhanden, wird mit Netzbezug bis zur minimalen Ladeleistung geladen.

PV-Überschuss

Im Modus *PV-Überschuss* wird die Beladung des E-Autos dynamisch an die überschüssige elektrische Energie (z. B. PV-Überschuss) angepasst.

Schnellladen

Im Modus *Schnellladen* lädt das Fahrzeug so schnell wie möglich.

Wiederholung und Start-/Endzeiten

Stellen Sie dann den **Wiederholungsintervall** ein und definieren Sie eine **Start- und Endzeit** für die Aufgabe.

Mit **[+ ÜBERNEHMEN]** wird die Aufgabe gespeichert und in der Übersicht Ihrer Ladestation im Hauptfenster angezeigt.

Aufgabe bearbeiten

Dieses Hauptfenster zeigt Ihre benutzerdefinierten Aufgaben (Zeitplan) an.

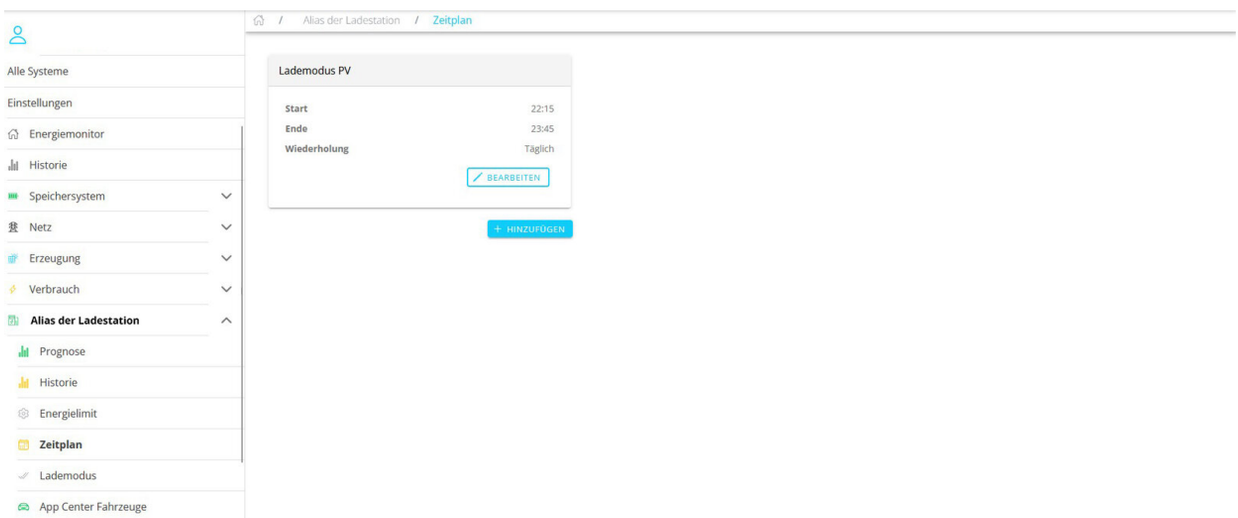
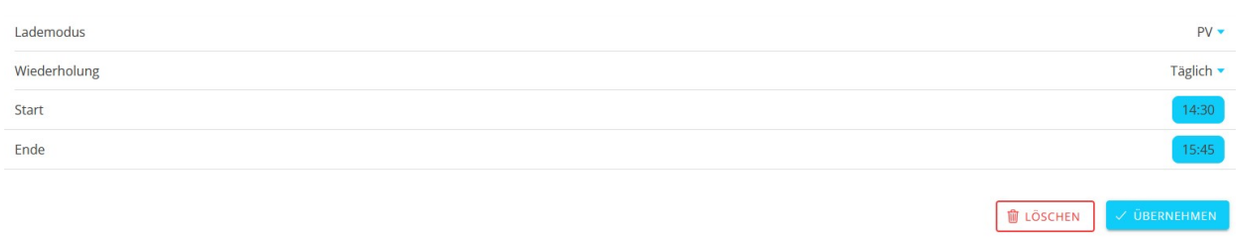


Abbildung 24. Übersicht — Zeitplan mit einer angelegten Aufgabe

Wenn Sie bereits eine Aufgabe in der Liste haben, können Sie diese *BEARBEITEN*, um z. B. den Zeitraum oder den Lademodus während dieses Zeitraumes anzupassen.



Mit **[ÜBERNEHMEN]** speichern Sie Ihre Änderungen an der Aufgabe.

Klicken Sie auf LÖSCHEN, um die Aufgabe zu entfernen.

5.6. Grundmodus

Klicken/tippen Sie auf den Menüpunkt *Grundmodus*, gelangen Sie zu folgendem Hauptfenster:

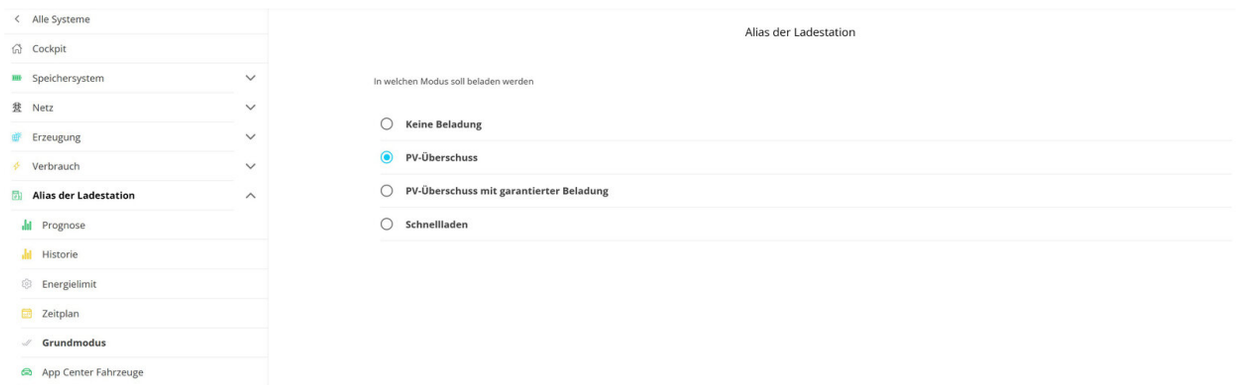


Abbildung 25. Beispiel — Übersicht — Grundmodi

Keine Beladung

Deaktiviert die Ladestation komplett.

PV-Überschuss

Im Modus *PV-Überschuss* wird die Beladung des E-Autos dynamisch an die überschüssige elektrische Energie (z. B. PV-Überschuss) angepasst.

PV-Überschuss mit garantierter Beladung

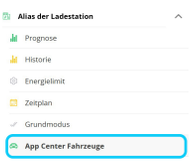
Der Modus *PV-Überschuss mit garantierter Beladung* **garantiert eine minimale Beladung des Fahrzeugs**. Ist ausreichend PV-Überschuss vorhanden, wird dieser verwendet. Ist kein PV-Überschuss vorhanden, wird mit Netzbezug bis zur minimalen Ladeleistung geladen.

Schnellladen

Im Modus *Schnellladen* lädt das Fahrzeug so schnell wie möglich.

Bestätigen Sie die Einstellung per ☑ unten rechts im Hauptfenster.

5.7. App Center Fahrzeuge



Über diesen Menüpunkt können Sie fahrzeugspezifische Einstellungen vornehmen.

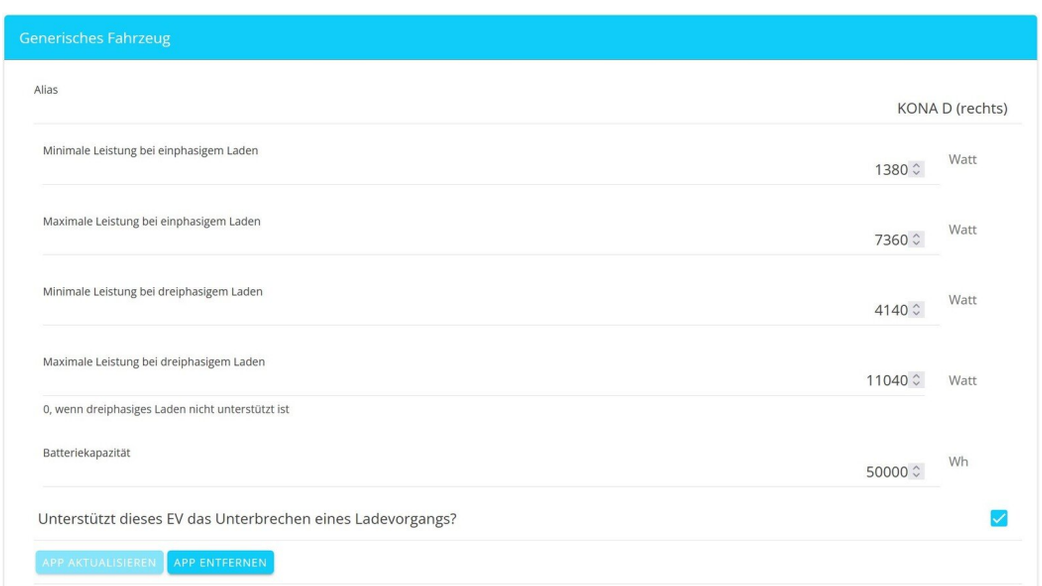
Das Hauptfenster zeigt die Einstellungen der App *Generisches Fahrzeug* an.

Die App *Generisches Fahrzeug* wird bei der Installation der FEMS App eCharge Hardy Barth cPµ2 Pro Ladestation automatisch installiert.

Generisches Fahrzeug meint:

- Das **Hauptfahrzeug**, das standardmäßig an dieser Ladestation geladen wird.
- Es wird empfohlen, den korrekten Modellnamen des Fahrzeugs anzugeben.
- Es kann auch mehr als ein Fahrzeug angegeben werden.

Es gibt folgende Einstellmöglichkeiten für das angeschlossene, generische Fahrzeug:



Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, speichern Sie diese über **[APP AKTUALISIEREN]** ab.

Diese Einstellungen teilen dem FEMS präzisere Fahrzeugdaten mit, damit die Prognose für die Ladung Ihres Fahrzeugs genauer wird. Zudem können Sie hier den Modellnamen Ihres Fahrzeugs angeben, damit dieser in der App angezeigt wird.

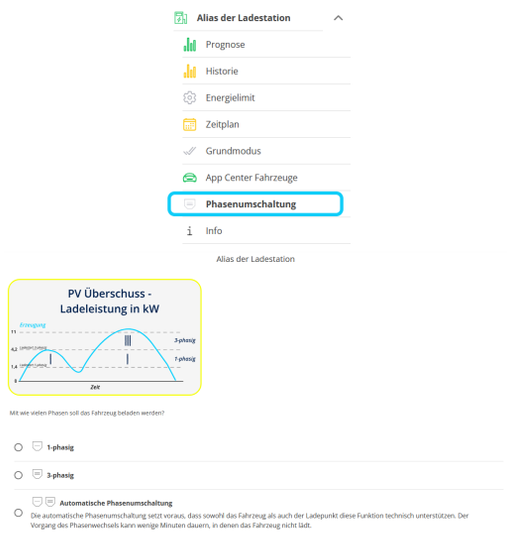
5.8. Phasenumschaltung

Wenn bei Ihrer Ladestation ein PV-Lademodus (*PV-Überschuss* oder *PV-Überschuss mit garantierter Beladung*) ausgewählt ist, kann im Untermenü per Option *Phasenumschaltung* manuell von 1- auf 3-phasige Beladung umgeschaltet werden:

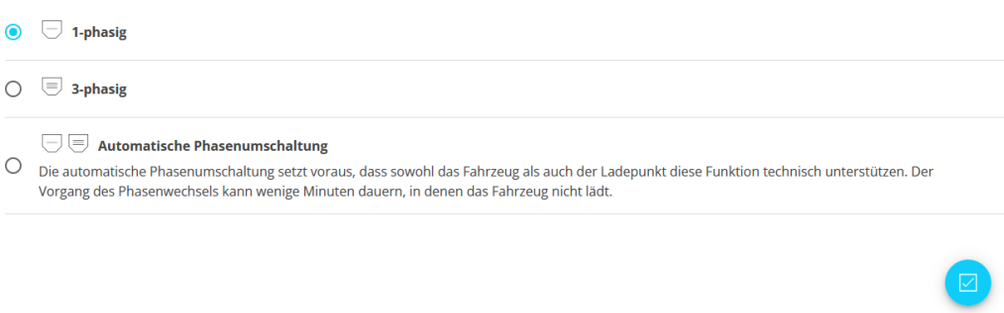
Tippen/klicken Sie auf den Untermenüpunkt, um in folgende Hauptansicht zu gelangen.

Hier gibt es folgende Optionen:

- Manuelle Phasenumschaltung, 1- oder 3-phasig
- Automatische Phasenumschaltung



5.8.1. Manuelle Phasenumschaltung



Anwendungsfall

Ein Szenario wäre, bei wenig PV-Erzeugung diese trotzdem für das Laden des Fahrzeugs zu nutzen, indem manuell auf 1-phasiges Laden umgeschaltet wird.

Umschalten während des Ladevorgangs:
Beim manuellen Wechsel von 1-phasig auf 3-phasig und umgekehrt kommt es hardwareseitig jeweils zu einem 30-sekündigen Umschaltvorgang.

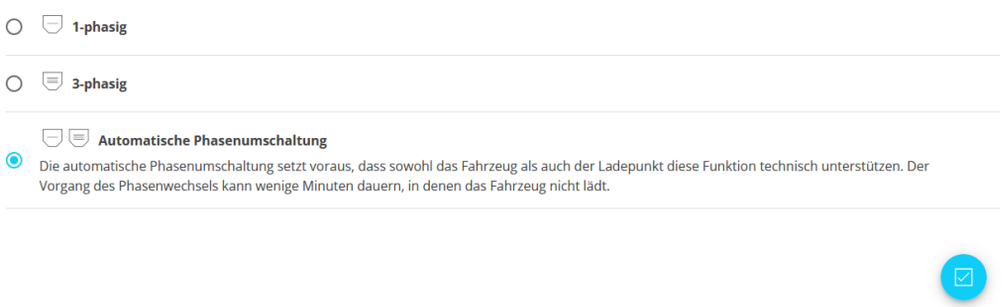
- Bitte warten Sie diesen Umschaltvorgang ab.
- In diesen 30 Sekunden wird die Ladeleistung auf 0 kW heruntergeregelt, dann erfolgt die Umschaltung.

- Bei der Phasenumschaltung verhalten sich Fahrzeuge je nach Modell unterschiedlich.

- Ihr Fahrzeug muss Phasenumschaltung unterstützen.

5.8.2. Automatische Phasenumschaltung

Zusätzlich zur manuellen Phasenumschaltung (1- oder 3-phasig) gibt die Möglichkeit der automatischen Phasenumschaltung:



Die Phasen werden automatisch entsprechend der Ladeleistung gewechselt. So kann auch ein geringer PV-Überschuss bereits genutzt werden.

- Für den Modus *Schnellladen* werden immer 3 Phasen verwendet.
- Ihr Fahrzeug muss den dynamischen Phasenwechsel unterstützen.

- Die Umschaltzeiten sind abhängig von der Wallbox und deren internen Logik.
- Der Phasenwechsel kann wenige Minuten dauern.

6. Kontakt

Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

FENECON GmbH
Gewerbepark 6
94547 Iggensbach

Telefon — Service: +49 (0) 9903 6280 0
E-Mail — Service: service@fenecon.de

7. Verzeichnisse

7.1. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Netzwerkschnittstelle (LAN) - Salia-Platine
Abbildung 2. Zähleranschluss RS485
Abbildung 3. Anschluss Zähler intern auf Platine
Abbildung 4. Anschluss der Zu-/Ab-Leitung am Zähler
Abbildung 5. Anschluss Salia-Platine an Notebook
Abbildung 6. Web-Oberfläche
Abbildung 7. Netzwerkeinstellungen
Abbildung 8. Zähler
Abbildung 9. Verstecktes Menü
Abbildung 10. Aktivierung Zähler
Abbildung 11. Advanced Options
Abbildung 12. verbauter Zähler (hier: Eastron)
Abbildung 13. Save and reboot
Abbildung 14. SALIA Web-Oberfläche
Abbildung 15. Netzwerkeinstellungen
Abbildung 16. Autorisierung ändern
Abbildung 17. Save and reboot
Abbildung 18. Autorisierung ändern
Abbildung 19. Web-Oberfläche — Ladestation
Abbildung 20. App-Installation — Variante 2: Schritt 7
Abbildung 21. App-Installation — Phasenrotation: Schritt 1
Abbildung 22. App-Installation — Phasenrotation: Schritt 2
Abbildung 23. App-Installation — Variante 2: Schritt 8
Abbildung 24. Übersicht — Zeitplan mit einer angelegten Aufgabe
Abbildung 25. Beispiel — Übersicht — Grundmodi